

Vor Beginn der Sitzung werden die Seiten 1 bis 9 (Übersicht über vorgebrachte Stellungnahmen) verteilt, die gegen die Seiten 1 bis 8 der vorliegenden Vorlage auszutauschen sind. Die Änderungen beziehen sich auch auf hinzugekommene Stellungnahmen.

Herr Arend gibt ergänzende Erläuterungen zur Vorlage ab. Es werden Fragen aus dem Ausschuss beantwortet.

Frau Bühse bittet die Verwaltung, nach Abschluss der Prüfung durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH), bezogen auf die B 430 (Seite 1 der Stellungnahme – Anregung zu Ziff. 10), das Ergebnis dem Ausschuss als Mitteilung zukommen zu lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss billigt folgende, der Ratsversammlung vorzulegende Drucksache:

1. Die Ratsversammlung hat die während der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Bürger, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Fassung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Maßnahmendurchführung notwendigen Schritte in Abstimmung mit dem Straßenbulasträger durchzuführen und den Lärmaktionsplan ortsüblich bekannt zu machen.